



**Die Rheumaliga beider Basel
organisierte das Warm-up
beim Basler Stadtlauf im
November 2015**

Jahresbericht 2015



Rheumaliga beider Basel
Bewusst bewegt

Inhaltsverzeichnis

Bericht des Präsidenten	3
Bericht der Geschäftsstelle	5
Herzlichen Dank!	7
Jahresrechnung 2015 mit Vorjahreszahlen	9
Bilanzen	9
Erfolgsrechnungen	10
Anhang zur Jahresrechnung 2015	11

Impressum

Herausgeber: Rheumaliga beider Basel

Druck: Steudler Press AG, Basel

Auflage: 4500 Exemplare

66. Jahresbericht der RLBB

© 2016 Rheumaliga beider Basel

Gedruckt auf Recystar, 100% Altpapier

Rheumaliga beider Basel

Solothurnerstrasse 15

4053 Basel

Telefon 061 269 99 50

info@rheumaliga-basel.ch

www.rheumaliga.ch/blbs

Postkonto 40-20363-6

Andrea Lüdi, Geschäftsführung

Bettina Eichenberger, Kurse, Administration

Anja Sedano, Sozialberatung

So erreichen Sie uns:

Tram 16, Haltestelle Solothurnerstrasse

Wir sind für Sie da. Öffnungszeiten:

Mo-Do 9-12 und 14-16.30 Uhr

Fr 9-12 Uhr



Rheumaliga beider Basel
Bewusst bewegt

Die Rheumaliga beider Basel: Glanzlichter 2015

Auch das Jahr 2015 war für die Rheumaliga beider Basel ereignisreich. Vordringlich war die Wiederbesetzung der vakanten Stelle der Geschäftsführung: Die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle haben zwar in der Zeit der nicht besetzten Führungsstelle die meisten Aufgaben selbstständig übernommen und auch korrekt und auf hohem Niveau weitergeführt. Das half uns, die Aufgaben und Tätigkeiten für eine neue Geschäftsführerin oder einen neuen Geschäftsführer noch besser zu überdenken. Für die Besetzung der offenen Stelle hatten wir dementsprechend fachkundige Unterstützung durch unsere Mitarbeiterinnen. In dieser personell knappen Situation kamen sogar noch neue Ideen auf, die allerdings auf ihre Umsetzung warten mussten. Neues konnte unter diesen Umständen nicht mehr begonnen werden. Deshalb waren wir froh, die Stelle der Geschäftsführerin per 1. Mai 2015 mit Andrea Lüdi wieder besetzen zu können.

Durch die guten Vorarbeiten und den tatkräftigen Einsatz unserer Mitarbeiterinnen Anja Sedano (Sozialarbeiterin) und Bettina Eichenberger (Kursadministration) konnte sogar unser Veranstaltungsprogramm ohne Abstriche durchgeführt werden. Speziell zu erwähnen wären hier die vielen interessanten Vorträge, aber auch unser mittlerweile traditioneller Tanzanlass «Tango statt Fango» und unsere Beteiligung am 10-Meilen-



*Dr. med. Thomas Vogt,
Präsident*

Lauf in Laufen (dem Laufenlauf). Die Wiederbesetzung der Geschäftsführung brachte einen zusätzlichen Schub und führte zu einem weiteren Engagement: Wir konnten neu das Einturnen/Aufwärmen der Läuferinnen und Läufer des Stadtlaufes Basel übernehmen und so unsere Bemühungen um die Prävention in einer noch gesunden Zielgruppe noch deutlicher aufzeigen. Neue und zum Teil noch ungewohnte Angebote waren auch ein speziell für die Rheumaliga beider Basel angefertigter Barfussweg und ein Jassturnier für Rheumabetroffene. Zusätzlich konnte sich die Rheumaliga beider Basel an Anlässen der Rheumaliga Schweiz, des Wirbelsäulenzentrums und des Universitätsspitals präsentieren.

Dies alles war nur möglich dank der sehr engagierten Mitarbeit von Bettina Eichenberger und Anja Sedano, der Arbeit von Christine Stocker, Cristina

Doppler und Markus Fehr sowie dem Engagement unserer neuen Geschäftsführerin Andrea Lüdi, denen ich an dieser Stelle ganz herzlich für ihren Einsatz danke. Ein grosser Dank gebührt auch den Mitgliedern des Leitenden Ausschusses, die sich, nicht nur in Zeiten der Not, ehrenamtlich und mit Herz und Seele für die Belange der Rheumaliga engagiert haben. Ein grosses Dankeschön auch an den ebenfalls ehrenamtlich tätigen Vorstand der Rheumaliga beider Basel, der die Belange unseres Vereines immer wieder mitträgt und unterstützt.

Speziell bedanken möchte ich mich aber auch bei allen Spenderinnen und Spendern, Donatorinnen und Donatoren sowie bei unseren Mitgliedern, die mit ihrer finanziellen und ideellen Unterstützung die Arbeit der Rheumaliga beider Basel erst möglich machen.

Dr. med. Thomas Vogt, Präsident



*Andrea Lüdi,
Geschäftsführerin*



*Anja Sedano,
Sozialarbeiterin*



*Bettina Eichenberger,
Kurse und Administration*

Wir sind für Sie da

Im Mai 2015 übernahm ich die Stelle als Geschäftsführerin der Rheumaliga beider Basel. Ich hatte das Glück, einem gut eingespielten und leistungsfähigen Team beitreten zu können. Schon nach kurzer Zeit war mir klar: Die Mitarbeitenden engagieren sich an diesem Arbeitsort aus Überzeugung und wollen den Menschen helfen. Für mich ist dies eine der Stärken der Rheumaliga beider Basel. Eine weitere Stärke sehe ich in der guten Vernetzung und der damit verbundenen Nähe zu den Fachstellen. Dadurch kann das qualitativ hochwertige Dienstleistungsangebot für die von Rheuma betroffenen Menschen und deren Angehörige erhalten werden.

Mitgliederbeiträge, Spenden und Legate werden weiterhin zugunsten der Betroffenen effizient eingesetzt. Ich freue mich darauf, mit meinem Team im nächsten Jahr unser Angebot weiter auszubauen und vermehrt auch auf präventive Angebote zu setzen.

Andrea Lüdi, Geschäftsführerin

Öffentlichkeitsarbeit

Die Rheumaliga beider Basel blickt auf ein bewusst bewegtes Jahr zurück. Das Veranstaltungsprogramm konnte ausgebaut werden. So galt im letzten Jahr das grosse Interesse der Teilnehmenden nicht nur den zahlreichen und spannenden Referaten, sondern auch den Aktivitäten, welche durch die Rheu-

maliga beider Basel erstmals organisiert wurden.

Beispielsweise stellte sich der Kneipp-Parcours, geleitet von der Präsidentin des Kneippvereins Basel, als grosser Erfolg heraus. Auch durfte die Rheumaliga beider Basel im Dezember 2015 zusätzlich zum 10-Meilen Lauf (Sommeranlass in Laufen) erstmals das Warm-Up am Basler Stadtlaf (November) durchführen und dabei eine neue Zielgruppe erreichen: die jüngeren Menschen. Ganz nach dem Motto «Bewusst bewegt» wärmten sich die Teilnehmenden zu Musik und geleitet von einem professionellen Bewegungsteam der Rheumaliga beider Basel auf und bereiteten sich so optimal auf den bevorstehenden Lauf vor. Für uns war der Stadtlaf einer der Höhepunkte des letzten Jahres.

Nicht zu vergessen unser traditioneller Tanzanlass «Tango statt Fango», bei welchem auch dieses Jahr wieder viele Damen und Herren einen wunderschönen Abend mit toller Stimmung genossen. Weiter fand der Aktionstag «Sturzprävention und Osteoporose» im Gundeldinger Feld grossen Anklang; die Zuhörer lauschten gespannt dem interessanten Vortrag von Dr. Diego Kyburz. Genauso besuchten viele Teilnehmende das Referat von Herrn Dr. Christophe Sarasin, «Halte deinen Willen schriftlich fest». Und zu guter Letzt erschienen im

Kantonsspital Bruderholz fast 200 Personen zum Vortrag «Der schmerzhafteste Fuss» von Herrn Dr. Markus Knupp. Anlässlich der Thematik «Füsse» präsentierte die Rheumaliga beider Basel ihren neuen Barfussweg, welcher bei den Teilnehmenden für wohligh kribbelnde Füsse sorgte.

Viele Interessierte liessen sich in den Vorlesungsraum der Universität Basel locken, denn es ging um das Thema «Rheuma und Ernährung»; Herr Dr. Giorgio Tamborini wusste die Anwesenden zum Nachdenken anzuregen. Einen schönen Abschluss unseres Veranstaltungsprogrammes stellte das muntere «Schiebern» am gemütlichen Jassnachmittag dar – natürlich unter Zuhilfenahme des entsprechenden Hand-Spielkartenhalters und sonstiger kreativer Hilfsmittel.

Das letzte Jahr stand somit ganz im Zeichen der bewussten Bewegung und der Informationsvermittlung. Die zunehmende Präsenz in Projekten und an Veranstaltungen der Region zeigt: Die Rheumaliga ist in Basel-Stadt und Basel-Landschaft bestens etabliert.

Andrea Lüdi, Geschäftsführerin

Bericht Kurswesen

Unsere Wasserkurse Aquacura, Aquawell und Power Aquawell erfreuen sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Von den insgesamt 56 Kursen, die wir im Jahre 2015 angeboten haben, fanden 37 im Wasser statt. Das ist eine beachtliche Zahl, wenn man bedenkt, dass das Angebot an Hallenbädern mit warmem Wasser über 30°C immer knapper wird. Dieses rare Angebot lässt auch keine Ausweichmöglichkeiten zu. So wurde

der Betrieb des Hallenbades Weiherweg während der Totalsanierung des Alterszentrums aufrechterhalten. Die Grossbaustelle und die damit verbundenen «Überraschungen» forderten von den Kursteilnehmenden – und anderen Akteuren – über ein Jahr lang viel Geduld und Verständnis. An dieser Stelle allen Beteiligten nochmals ein grosses Dankeschön!

Im Herbst lancierten wir einen neuen Kurs: «Jonglieren – Training für Körper, Hirn und Gleichgewicht». Der Kurs war von Beginn weg gut belegt und bereitet den Teilnehmenden viel Freude, Bewegung und Leichtigkeit.

In diesem und in allen anderen Kursen sind die Frauen in der Überzahl. Im letzten Jahr besuchten 394 Frauen und 23 Männer unsere Kurse. Total bot die Rheumaliga beider Basel über 5400 Lektionen in 14 Kurslokalitäten an.

*Bettina Eichenberger,
Kurse und Administration*

Sozialberatung

Die Rheumaliga beider Basel versteht die Sozialberatung als eine Kernaufgabe. Im letzten Jahr konnten wir einen leichten Anstieg der Anzahl Klientinnen und Klienten in der Beratung verzeichnen. Insgesamt meldeten sich 138 Personen an, 65 davon zum ersten Mal. Ein Drittel kam auf Empfehlung behandelnder Rheumatologen oder Hausärzte. Durch eine Triage der mit uns gut vernetzten Institutionen wie Schulden- und Budgetberatung plusminus, Pro Infirmis oder der Stiftung Mosaik fanden die anderen Klienten/-innen den Weg zu uns in die Beratung. Grösstenteils erhalten die Klienten/-innen aufgrund einer oder

mehrerer rheumatischer Erkrankungen eine IV-Rente. Lediglich fünf Personen beziehen eine AHV-Rente.

Zwei Hauptanliegen haben sich in der Sozialarbeit herauskristallisiert: Einerseits sind dies sozialversicherungsrechtliche Anliegen und andererseits Fragen zur aktuellen finanziellen Situation. So wurden für 56 Personen die Fragen rund um die Invalidenversicherung abgeklärt (Anmeldungen eingereicht, Akten bestellt, Ärzte konsultiert, Einsprachen gemacht und Beschwerden an die Anwaltskanzleien vermittelt). Im Rahmen der Budget- und Schuldenberatung wurden so gut wie möglich das Einkommen optimiert und die Ausgaben minimiert.

Anja Sedano, Sozialarbeiterin



Alltagshilfen

Mit unseren Produkten erleichtern wir Menschen mit und ohne Rheuma alltägliche Handgriffe und Verrichtungen. Bei Schwäche, Schmerzen oder Bewegungseinschränkungen von Gelenken und Weichteilen können kleine Dinge im Alltag grosse Hürden sein. Die cleveren Helfer tragen dazu bei, Gelenke zu schonen und zu schützen. Unser Tipp: Antirutsch-Öffner

Herzlichen Dank!

Die Rheumaliga beider Basel setzt sich ein für eine verbesserte Lebensqualität von Menschen mit einer rheumatischen Erkrankung.

Viele rheumatische Krankheitsbilder verlaufen nach wie vor chronisch und sind oft unheilbar. Rheumakranke Menschen brauchen deshalb weiterhin unsere Unterstützung und Ihre Solidarität

Wir danken allen Personen, die unsere Arbeit durch Mitgliederbeiträge, Spenden, Legate oder testamentarische Vergabungen unterstützen! Auf eine Aufzählung der Spenderinnen und Spender verzichten wir aus Kostengründen.

Wir danken unseren Sponsoren und Geldgebern für die Unterstützung.

Partner der Rheumaliga beider Basel sind Gsünder Basel und die GGG. Die Rheumaliga beider Basel ist eine C-Organisation der GGG.

An die Mitgliederversammlung des
Vereins Rheumaliga beider Basel
mit Sitz in Basel!

BGS Wirtschaftsprüfungs AG T + 41 44 265 30 40
Pflingstweidstrasse 102b F + 41 44 265 30 41
CH-8005 Zürich info@bgs-wp.ch
CHE205.618.556 MWST www.bgs-wp.ch

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG 2015

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang, Seiten 9 bis 14) des Vereins Rheumaliga beider Basel für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision (SER EXPERTSuisse). Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Ferner bestätigen wir, dass die gemäss Ausführungsbestimmungen zu Art. 12 des Reglements über das Zewo-Gütesiegel zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung Zewo eingehalten sind.

Zürich, 6. April 2016

BGS Wirtschaftsprüfungs AG



Philipp Borer
Zugelassener Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor

Jahresrechnung 2015 mit Vorjahreszahlen

BILANZEN

	Anmerkung	31.12.2014	31.12.2015
		CHF	CHF
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	3.1	441 501	601 467
Forderungen	3.2	12 162	7 294
Warenvorräte		7 647	7 620
Aktive Rechnungsabgrenzung		11 362	11 220
		472 673	627 602
Anlagevermögen			
Mobilien, Hardware	3.3	10 680	6 491
		10 680	6 491
		483 353	634 093
PASSIVEN			
Fremdkapital			
Verbindlichkeiten	3.4	33 452	20 556
Passive Rechnungsabgrenzung		27 945	23 639
		61 397	44 195
Fonds aus Emma Schaub-Stiftung			
		29	29
Organisationskapital			
Kapital per 1. Januar		394 229	421 926
Jahresergebnis		27 697	167 942
		421 926	589 868
		483 353	634 093

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS 2015

	Anfangs- bestand	Zuweisung (extern)	Verwendung (extern)	Endbestand
Mittel aus Eigenfinanzierung				
Kapital	421 926	167 943 ¹⁾	- ¹⁾	589 869
Organisationskapital	421 926	167 943	-	589 869
Fonds Emma Schaub-Stiftung				
	29	-	-	29
Fonds	29	-	-	29

¹⁾ Jahresergebnis

Jahresrechnung 2015 mit Vorjahreszahlen

ERFOLGSRECHNUNGEN

	2014	2015	Budget 2015	Budget 2016
	CHF	CHF	CHF	CHF
ERTRAG				
Bundesbeitrag IV-Gesetz	143 729	143 729	143 000	143 000
Bundesbeitrag Rheumagesetz	28 654	30 302	25 000	25 000
Mitgliederbeiträge	42 970	40 850	45 000	42 100
Zuschüsse aus Fonds	-	-	-	-
Spenden, Legate und Sponsoren	76 537	217 403	37 000	35 000
Schweizerische Rheumaspende	6 148	4 974	6 000	3 000
Total Ertrag aus Geldsammelaktionen	298 038	437 258	256 000	248 100
Kurswesen	123 886	118 284	125 500	117 500
Projekte	8 180	-	2 000	-
Verkauf Hilfsmittel und Broschüren	9 093	11 949	12 100	12 000
Anlässe und Veranstaltungen	22 365	18 275	27 000	17 500
Ertragsminderungen	-4 565	-2 857	-2 500	-
Total Ertrag aus erbrachten Leistungen	158 958	145 651	164 100	147 000
	456 996	582 909	420 100	395 100
AUFWAND				
Gehälter	165 787	168 246	188 272	206 000
Sozialleistungen	16 043	22 545	26 659	29 800
Übriger Personalaufwand	1 637	2 342	6 500	2 100
Beiträge an Klienten	2 398	2 784	5 000	5 000
Kurswesen	110 262	103 991	114 950	115 750
Hilfsmittel und Broschüren	8 617	5 745	8 050	7 000
Projekte	4 222	-	12 000	27 000
Zeitschrift Schweizerische Rheumaliga	11 136	10 787	12 000	12 000
Total Direkter Projektaufwand	320 102	316 441	373 431	404 650
Werbung	51 465	43 722	33 500	38 500
Miete, Unterhalt Beratungsstelle	25 312	28 046	26 650	32 650
Unterhalt Infrastruktur	3 985	2 228	3 000	15 000
Verwaltungsaufwand	21 137	19 964	22 250	27 700
Total übriger Verwaltungsaufwand	101 899	93 960	85 400	113 850
Total Abschreibungen	7 075	4 189	4 000	4 200
	429 076	414 590	462 831	522 700
Zwischenergebnis	27 920	168 319	-42 731	-127 600
Finanzertrag	708	387	1 000	-
Finanzaufwand	-931	-763	-1 000	-500
Finanzerfolg	-223	-376	-	-500
Ergebnis vor Fondsergebnis	27 697	167 943	-42 731	-128 100
Fondsergebnis	-	-	-	-
ERGEBNIS				
Jahresergebnis	27 697	167 943	-42 731	-128 100

Anhang zur Jahresrechnung 2015

1 Rechnungslegungsgrundsätze

1.1 Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht, den Vorschriften der ZEWO, Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen, sowie den Bestimmungen der Statuten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Rheumaliga beider Basel.

1.2 Mittelflussrechnung

In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 hat die Rheumaliga beider Basel als kleine Organisation auf die Erstellung einer Mittelflussrechnung verzichtet.

1.3 Konsolidierungskreis

Die Rheumaliga beider Basel hat weder Tochtergesellschaft noch Partnerinstitutionen, bei denen sie einen beherrschenden Einfluss ausübt oder aufgrund von gemeinsamer Kontrolle und Führung ausüben könnte.

1.4 Nahe stehende Organisationen/Personen/Institutionen

Folgende Organisation wird als nahestehend betrachtet:
Schweizerische Rheumaliga (SLR), Zürich
Die Schweizerische Rheumaliga richtete an die Rheumaliga beider Basel einen Beitrag von 4974 CHF aus (Vorjahr 6184 CHF).

1.5 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Sofern bei den nachfolgend aufgeführten einzelnen Bilanzpositionen nichts anderes aufgeführt wird, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zu Marktwerten am Bilanzstichtag, wobei allfällige Marchzinsen als zum Marktwert gehörend betrachtet werden. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Aktiv- und Passivbestände in fremden Währungen bestanden am Bilanzstichtag nicht.

1.51 Flüssige Mittel

Diese Position umfasst Kasse, Postkonten und Guthaben bei Banken.

1.52 Forderungen

Diese Position umfasst rückforderbare Verrechnungssteuer sowie Guthaben aus subsidiärer Hilfe und dem Jahresbeitrag der Schweizerischen Rheumaliga (SLR).

1.53 Warenvorräte

In dieser Position sind Hilfsmittel, die noch nicht veräussert worden sind, aktiviert.

1.54 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktivpositionen.

1.55 Sachanlagen

Diese Position umfasst Mobilien und EDV-Hardware, die die Rheumaliga beider Basel für die Leistungserbringung und Verwaltung selber benötigt.

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zum Anschaffungswert abzüglich der planmässig vorgenommenen Abschreibungen.

1.56 Kurzfristige Verbindlichkeiten

Diese Position umfasst die am Bilanzstichtag bereits zugesprochenen, aber noch nicht ausbezahlten, bzw. von den Leistungsempfängern noch nicht abgerufenen Beiträge. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

1.57 Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Passivpositionen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

2 Grundsätze zur Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung jedes einzelnen Fonds und jeder einzelnen Komponente des Organisationskapitals. «Einlagen» und «Entnahme» werden saldiert angegeben. Sofern sich ein Saldo aus «Einlagen» und «Entnahme» zusammensetzt, wird dies in einer Anmerkung offengelegt.

3 Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Bilanz

3.1 Flüssige Mittel

	31.12.2014	31.12.2015
Kasse	2 343	2 870
Post	287 787	447 084
Basler Kantonalbank	50 617	50 671
Basellandschaftliche Kantonalbank	100 755	100 843
Total flüssige Mittel	441 501	601 467

3.2 Forderungen

	31.12.2014	31.12.2015
Guthaben aus Vereinsaktivitäten	3 962	2 705
Forderung Verrechnungssteuer	201	75
Übrige Forderungen	11 699	7 220
Delkredere	-3 700	-2 705
Total Forderungen	12 162	7 294

3.3 Sachanlagen

	Mobilien	Büro- maschinen	Informatik	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF
Bestand 1. Januar (Buchwert)	250	30	10 400	10 680
Investitionen	-	-	-	-
Abschreibungen	-60	-29	-4 100	-4 189
Bestand per 31.12.	190	1	6 300	6 491

3.4 Verbindlichkeiten

	31.12.2014	31.12.2015
Aus Lieferungen und Leistungen	33 452	20 556
Total Verbindlichkeiten	33 452	20 556

Anhang zur Jahresrechnung 2015

4 Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Betriebsrechnung

4.1 Personalaufwand

Die Geschäftsstelle der Rheumaliga beider Basel beschäftigte am 31. Dezember 2015 4 Mitarbeiter/-innen in 2,3 Vollzeitstellen. Die Bezüge betragen brutto 169 401 CHF (VJ 168 407 CHF), die Taggeld - Versicherung richtete 1153 CHF (VJ 2620 CHF) an Lohnausfallentschädigungen aus.

Für die Personalvorsorge hat die Rheumaliga beider Basel eine Anschlussvereinbarung mit der Sammelstiftung der Zürich Versicherungsgesellschaft abgeschlossen. Die Vorsorge bezweckt die Durchführung der beruflichen Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen. Die Finanzierung des beitragsorientierten Vorsorgeplans erfolgt durch Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge. Die im Personalaufwand enthaltenen Arbeitgeberbeiträge für diese Vorsorge betragen 7327 CHF. Es besteht ein Guthaben von 7 220 CHF gegenüber der Vorsorgeeinrichtung. Projektbezogene Honorare und Gehälter sind in den direkten Projektkosten enthalten.

4.2 Kurswesen

	2014	2015	Budget 2016
Ertrag aus erbrachten Leistungen	123 886	118 284	117 500
Aufwand	-110 262	-103 991	-115 750
Werbung Kurse	-7 614	-146	-3 000
Bruttoergebnis Kurswesen	6 009	14 147	-1 250

4.3 Verkauf von Hilfsmitteln und Broschüren

	2014	2015	Budget 2016
Umsatz	9 093	11 949	12 000
Wareneinkauf	-8 617	-5 745	-7 000
Bruttoergebnis	475	6 204	5 000

4.4 Projekte und Veranstaltungen

	2014	2015	Budget 2016
Ertrag aus Projekten	8 180	-	-
Ertrag aus Veranstaltungen	22 365	18 275	17 500
Aufwand Projekte	-4 222	-	-27 000
Werbung Veranstaltungen und Projekte	-19 729	-10 842	-11 500
Bruttoergebnis	6 593	7 433	-21 000

5 Weitere Angaben

5.1 Unentgeltliche Leistungen

Die Vorstandsmitglieder erbringen ihre Leistungen ehrenamtlich.

5.2 Guthaben und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen

Es besteht ein Guthaben gegenüber der Schweizerischen Rheumaliga, Zürich, in der Höhe von 4974 CHF.

5.3 Personalvorsorgeverpflichtungen

Ausser der über die Anschlussvereinbarung mit der Sammelstiftung der Zürich Versicherungsgesellschaft abgedeckten Vorsorge bestehen keine weiteren Personalvorsorgeverpflichtungen.

5.4 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Rheumaliga beider Basel hat die Kündigung für das Mietverhältnis ihrer Geschäftsstelle erhalten. Im Geschäftsjahr 2016 ist wegen des Umzugs mit zusätzlichen einmaligen Kosten von 7000 CHF und Investitionen von 18 000 CHF zu rechnen, die im Budget noch nicht enthalten sind.

6 Leistungsbericht

6.1 Zweck der Organisation

Die Rheumaliga beider Basel will vor allem den Personen, die unter einer rheumatischen Erkrankung leiden, beistehen. Sie tut dies unter anderem durch:

- a) Beratung und Betreuung von Behinderten und/oder deren Angehörigen (Kurzberatung, Sozialberatung und Betreuung),
- b) Kurse für Behinderte und/oder Angehörige (Blockkurse, Tages-, Semester- und Jahreskurse),
- c) Kurse zur Fortbildung von Fach- und Sekretariatspersonal von Organisationen der privaten Behindertenhilfe,
- d) Leistungen zur Unterstützung und Förderung der Eingliederung Behinderter (Informations- und Öffentlichkeitsarbeit, themenspezifische Dienstleistungen, Grundlagenarbeit und Projekte, Basisleistung zur Förderung der Selbsthilfe.

6.2 Leitung Organe und Amtszeit

Die Vorstandmitglieder sind alle bis zur Mitgliederversammlung Ende des Vereinsjahrs 2017 (im Mai 2018) gewählt.

Leitender Ausschuss

Dr. med. Thomas Vogt
Beatrice Isler
Dr. iur. Christophe Sarasin
Regula Mazzuchelli
Kristina Kägi
Max Buser
Hans-Heinrich Meili

Funktion/Institution

Präsident
Vizepräsidentin
Sekretär
Kurse Ergotherapie, Kantonsspital Baselland Liestal
Kurse Physiotherapie, Felix Platter-Spital
Kommunikation
Kassier

Vorstand

Pia Fankhauser
Dr. Jeanne Fürst
Dr. med. Guido Gallacchi
Dr. med. Stephanie Gratzl
Theo Hostettler
Dr. med. Christan Keller
Agnes Richener
Dr. med. Hans Ruetsch
Prof. Dr. med. Stefan Schären
Irmgard Schroth
Martha Wälchli

Physiotherapeutin, Landrätin BL
Moderatorin TV-Sendung «Gesundheit heute» SRF 1
Schmerzklinik Basel
Delegierte der GGG
Schweizerische Vereinigung Morbus Bechterew
FMH Rheumatologie
Schweizerische Fibromyalgie-Vereinigung
Medizinische Gesellschaft Basel
Chefarzt Spinale Chirurgie, Universitätsspital Basel
Patienten/-innengruppe Rheumatoide Arthritis
Samariterverband beider Basel

Buchhaltung
Rechnungsrevision

Doppler Treuhand
BGS Wirtschaftsprüfungs AG, Zürich

6.3 Leistungsfähigkeit der Organisation

Statistik		2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008
Anzahl beratene Klienten		137	103	121	126	125	127	131	152
Davon beitragsberechtigte BSV		130	90	100	103	106	109	104	118
Besprechungen		226	216	258	363	405		423	329
Haus- oder Spitalbesuche		-	-	-	-	-	-	-	25
Kurzkontakte (ohne Falleröffnung)		19	110	1117	320	714	-	25	56
Altersverteilung ab 2013 nicht mehr erfasst.									
Geschlecht	Frauen	82	57	67	61	69	79	53	89
	Männer	55	46	54	65	56	48	78	63
Kanton	BS	110	74	96	97	107	104	110	124
	BL	27	29	25	27	18	23	21	28
Diagnose									
Entzündlicher Rheumatismus		38	25	26	33	15	29	31	37
Arthrosen		40	24	27	33	29	53	25	21
Rückenbeschwerden		61	53	64	55	28	64	56	81
Weichteil-Rheumatismus		18	19	25	17	70	14	19	27
Sonstiges		30	19	16	22	13	13	8	5
Aufnahmen									
Aus Vorjahr übernommen		72	55	64	41	55	60	56	43
Wiederanmeldungen									0
Neumeldungen		65	35	57	85	70	67	75	109
Durchgeführte Kurse									
Wassergymnastik Aquawell und Aquacura		37	36	36	42	40	46	45	49
Gymnastikkurse / Sanftes Pilates / Jonglieren		6	6	3	2	2	2	2	2
Active Backademy (Rückenschule)		5	6	6	6	6	6	7	5
Osteogym (Osteoporose-Prophylaxe)		4	4	4	4	4	4	4	4
Nordic Walking		-	-	-	-	-	1	-	-
Qi Gong		4	4	4	6	5	6	6	6
Patientenschulung		-	2	2	-	1	-	-	-
Basic Life Support (vormals CPR-Kurs)		-	1	-	1	-	-	-	-
Total		56	59	55	58	58	65	64	66
Mitgliederbestand per 31.12.		1327	1357	1422	1444	1629	1661	1742	1752
davon Neuanmeldungen		43	49	82	55	104	88		
Öffentlichkeitsarbeit									
Informationsveranstaltungen		14	10	12	7	8	5		
Publikationen		-	1	1	1	1	3		
Auskunft am Telefon		1268	1439	1642	1729	790	1853		
Besuche auf der Website		4687	5517	5662	4115	3254	2937		

Die Rheumaliga beider Basel bietet Ihnen:

Kurse	Bleiben Sie fit und beweglich
Beratung	Rheuma verändert Ihr Leben, Beratung hilft
Alltagshilfen	Tägliche Verrichtungen leicht gemacht
Information	Kompetent für Rheuma



Rheumaliga beider Basel
Solothurnerstrasse 15
4053 Basel
Telefon 061 269 99 50
info@rheumaliga-basel.ch
www.rheumaliga.ch/blbs
Postkonto 40-20363-6

Andrea Lüdi, Geschäftsführung
Bettina Eichenberger, Kurse, Administration
Anja Sedano, Sozialberatung

So erreichen Sie uns:
Tram 16, Haltestelle Solothurnerstrasse

Wir sind für Sie da. Öffnungszeiten:
Mo-Do 9-12 und 14-16.30 Uhr
Fr 9-12 Uhr



Rheumaliga beider Basel
Bewusst bewegt